

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Datum	Sitzungsform
Bauausschuss	17.06.2024	öffentlich

Ausbau Barrierefreie Bushaltestellen - Vergabe Haltestelle "Weldenstraße" mit Mittelmehrbedarf

Kurzfassung:

Auf Grundlage des Baubeschlusses vom 04.03.2024 wurden die Tief- und Straßenbauarbeiten für den Umbau der Haltestelle „Weldenstraße“ in der Bahnhofstraße ausgeschrieben. Das günstigste Angebot liegt mit 246.000 € ca. 100.000 € über der Kostenschätzung in Höhe von 146.000 €.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen derzeit ca. 390.000 €.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter.

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten für die Haltestelle „Weldenstraße“ an die wirtschaftlichste Bieterin, die **Firma Schwall Bauunternehmung GmbH** aus **Laupheim**, zum Angebotspreis von **246.004,25 € brutto** wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
<input type="checkbox"/> Einnahme/Ertrag		<input checked="" type="checkbox"/> Auszahlung/Aufwand	
<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt		<input checked="" type="checkbox"/> Finanzhaushalt	
Betrag einmalig:		Betrag einmalig:	290.000 € (Stadt) 48.000 € (EB ÖPNV)
Betrag Folgejahre:		Betrag Folgejahr Abschreibung:	8.000 €/a
		Betrag Folgejahr:	
		Investitions-Nr.:	205410-003 205470-002
Kostenstelle:		Kostenstelle:	541000 547000
Kostenträger:		Kostenträger	54100000 54700000
Sachkonto:		Sachkonto:	0960210
<input type="checkbox"/> überplanmäßig	<input type="checkbox"/> außerplanmäßig	<input type="checkbox"/> überplanmäßig	<input type="checkbox"/> außerplanmäßig
Mittelübertragung Budget:		Mittelübertragung Budget:	
<input checked="" type="checkbox"/> Zuschuss beantragt bei: Land BW; LGVFG-ÖPNV voraussichtl. Höhe: 75.000 €			
<input type="checkbox"/> Kein Zuschuss möglich			
Personalmehraufwand:		Zusätzliche Personalstellen:	
<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Ja, Kosten jährlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Nein		<input checked="" type="checkbox"/> Nein	
Gäste/Sachverständige/r:		<input type="checkbox"/> Ja	
		<input checked="" type="checkbox"/> Nein	
Name und Firma:			
Einladung durch:			

Name	Datum	Zustimmung	Vorgängerbeschlüsse		
Gunter Ast	31.05.2024	Zustimmung	Datum	Gremium/ Vorlage	Beschluss
Johannes Lang	04.06.2024	Zustimmung	04.03.2024	Bauausschuss	Ausbau Barrierefreie Bushaltestellen
Eva-Britta Wind	31.05.2024	Zustimmung		Vorlage-Nr. 2024/0036	- Baubeschluss Haltestelle „Weldenstraße“ in Laupheim
Ingo Bergmann	03.06.2024	Zustimmung			
Mitzeichnung wird manuell von der Geschäftsstelle Gemeinderat eingetragen.					

Sachdarstellung:

Die Stadtverwaltung möchte den 2020 begonnenen Ausbau von barrierefreien Bushaltestellen fortsetzen. Mit der Haltestelle Weldenstraße wird der erste Bauabschnitt „Ausbau Barrierefreie Bushaltestellen“ abgeschlossen.

Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Am 03.05.2024 erfolgte die Veröffentlichung im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg, in der Schwäbischen Zeitung sowie auf der Homepage der Stadt Laupheim. Die Ausschreibungsunterlagen wurden von acht Firmen angefordert, von denen zwei Firmen ein Angebot abgaben.

Die Angebotseröffnung fand am 21.05.2024 im Rathaus der Stadt Laupheim statt und brachte folgendes geprüftes Endergebnis:

Nr.	Bietername	Bruttosumme	Prozent
1	Schwall Bauunternehmung GmbH, 88471 Laupheim	246.004,25 €	100 %
2	Bieter 2	292.528,23 €	119 %

Der Angebotspreis der Firma Schwall aus Laupheim beträgt 246.004,25 € brutto.

Das Angebot der Fa. Schwall liegt somit um 100.000 € (+ 75%) über der Kostenschätzung in Höhe von 146.000 € (Kosten Tief- und Straßenbauarbeiten in Höhe von 165.000 € abzüglich Baunebenkosten), welche Grundlage des Baubeschlusses vom 04.03.2024 war. Nach Prüfung der Angebotspreise wurde festgestellt, dass die Kostenfortschreibung der Kostenschätzung aus dem Jahr 2020 nicht mit der korrekten Preissteigerungsrate versehen wurde. Dies bedingt Mehrkosten von ca. 40.000 – 50.000 €. Im Zuge der Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen wurden zusätzliche Vorgaben durch die Verkehrsbehörde auferlegt, die sich mit ca. 50.000 € Mehrkosten auswirken.

Die Gesamtkosten für den städtischen Haushalt belaufen sich auf ca. 292.000 € brutto. Die Stadtwerke tragen aktuell anteilige Kosten in Höhe von 48.000 € brutto. Abzüglich eines Zuschusses in Höhe von 75.000 € verbleibt somit ein Eigenanteil von 265.000 €.

Die Kosten für die Herstellung der Lichtsignalanlage einschließlich Querung und Stromanschluss sowie deren Unterhalt werden vom Land Baden-Württemberg übernommen. Die Stadt tritt als Maßnahmenträger in Vorleistung bzw. muss ca. 4.000 € Eigenanteil für Markierungen und Vermessungsleistungen übernehmen. Derzeit befindet sich die technische Ausrüstung für die Lichtsignalanlage in Ausschreibung. Die Ergebnisse werden mündlich in der Sitzung mitgeteilt. Die Kosten hierfür betragen samt Nebenkosten ca. 54.000 € brutto.

In Summe ergeben sich **Gesamtkosten** von rund **390.000 € brutto**.

Die Fortschreibung der Kosten ist in der untenstehenden Tabelle dargestellt:

Gewerk	Kosten	Kostenträger Stadt	Kostenträger Stadtwerke	Kostenträger Land BW
Tief- und Straßenbau	246.000,00 €	246.000,00 €		
Lichtsignalanlage	54.000,00 €	4.000,00 €		50.000,00 €
Wartehallen	40.000,00 €		40.000,00 €	
Baunebenkosten	50.000,00 €	42.000,00 €	8.000,00 €	
Gesamtkosten	390.000,00 €	292.000,00 €	48.000,00 €	50.000,00 €

Im städtischen Haushalt und im Wirtschaftsplan der Stadtwerke sind für das Projekt Mittel in Höhe von 300.000 € bzw. 40.000 € hinterlegt. Es wird davon ausgegangen, dass von den städtischen Kosten 2024 ca. 260.000 € und die Restkosten in Höhe von 32.000 € 2025 anfallen. Hierfür ist im Haushalt 2024 eine Verpflichtungsermächtigung bereitgestellt.

Somit ist eine Finanzierung – auch mit den dargestellten Mehrkosten – gesichert.

Anlagen:

-keine-